

Eltern für eine gute Volksschule

Die Sprache ist das Tor zur Welt – Darum haben Kinder ein Recht auf korrektes Schreiben

Einladung zum Vortrag von Dr. Carl Bossard

Samstag, 15. Juni 2019

15.00 – 17.00 Uhr

mit ausführlicher Diskussion

Kirchgemeindehaus der Evangelischen Kirche Weinfelden

Kirchgasse 8, 8570 Weinfelden

Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt. Darum ist die sichere Beherrschung der Muttersprache in einer kommunikativ verdichteten, mediengeleiteten Gesellschaft zwingend. Und dazu gehört eben auch korrektes Schreiben.

Doch welcher Weg führt dahin? Lange Jahre galt die Fibelmethode als Königsweg. Verdrängt wurde sie durch „Schreiben nach Gehör“, die sogenannte „Reichen-Methode“: freies Fabulieren ohne Verbessern fehlerhafter Formen. Wissenschaftlich untersucht wurde ihre Wirkung aber erst vor Kurzem - trotz vieler Elternklagen und negativer Feedbacks von weiterführenden Schulen. Die „Reichen-Methode“ kann für die schlechten Rechtschreibkenntnisse vieler Schülerinnen und Schüler verantwortlich gemacht werden.



Der Nachmittag geht der Frage nach, wie Schülerinnen und Schüler eine Schreibkompetenz entwickeln können, so dass sie ohne grosses Nachdenken richtig schreiben können.

Carl Bossard, Dr. phil., ist Gründungsrektor der Pädagogischen Hochschule Zug. Davor war er als Rektor der Kantonalen Mittelschule Nidwalden und Direktor der Kantonsschule Luzern tätig. Er beschäftigt sich mit schulgeschichtlichen und bildungspolitischen Fragen. Seit 2019 ist er Vizepräsident der Gesellschaft für Bildung und Wissen.

Zu Wort kommen neben Carl Bossard eine Primarlehrerin und Eltern.

Mit unserer Vortragsreihe, die wir in lockerer Folge in verschiedenen Kantonen durchführen, greifen wir die Diskussion über die Volksschulbildung unserer Kinder auf.

Freier Eintritt: Es wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten gebeten.



www.elternfuereinegutevolksschule.ch